

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Fitness-Check der Vogelschutz-und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie: Stellungnahme Ausschuss der Regionen

Der Ausschuss der Regionen (AdR), der die Interessen der Regionen und Städte in Europa vertritt, hat sich in seiner Stellungnahme positiv zur Vogelschutz-und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie positioniert. Der AdR sieht beispielsweise die Probleme im Arten- und Biotopschutz weniger in der Richtlinie begründet, sondern überwiegend in der Umsetzung auf lokaler, regionaler und mitgliedstaatlicher Ebene.

Der vollständige Inhalt des Dokuments findet sich im Internet, unter: <https://webapi.cor.europa.eu/documentsanonymous/COR-2015-02624-00-01-AC-TRA-DE.docx/content>

Natura 2000 und Management in Mooregebieten

Moorlebensräume und darauf spezialisierte Arten sind größtenteils stark gefährdet und unterliegen u. a. dem Schutz der FFH-Richtlinie. Die Wiedervernässung und Revitalisierung von Mooren wirkt sich auch auf FFH-Lebensräume und -Arten sowie auf Arten der Vogelschutz-Richtlinie aus, deren Zustand sich dadurch verbessern oder verschlechtern kann. Letzteres kann zu Konflikten mit den Naturschutz-Richtlinien der EU führen. Im Rahmen eines Workshops auf der Insel Vilm im November 2013 wurde ein Überblick darüber gewonnen, welche Zielkonflikte konkret zwischen EU-RL und Moorrevitalisierungsvorhaben auftreten, welche Erfahrungen bisher in diesem Zusammenhang mit der Handhabung der FFH-Verträglichkeitsprüfung vorliegen, welche Handlungsspielräume und welcher Handlungsbedarf aufgrund der Richtlinien bestehen (Erhaltungszustand, Verschlechterungsverbot, Entwicklungsziele). Die Veröffentlichung kann als NaBiV Heft 140 beim [Landwirtschaftsverlag](#) bestellt werden.

Wildkatzen in Südbayern

Anfang Februar fand die Abschlussveranstaltung der Wildkatzenenerfassung in Südbayern statt, die eine der größten Mitmachaktionen – oder neudeutsch: Citizen Science – im Bayerischen Naturschutz darstellt. In einer Gemeinschaftsaktion des Bund Naturschutz (BN), des Landwirtschaftsministeriums und der Bayerischen Staatsforsten (BaySF) wurden – trotz eines sehr umfangreichen Einsatzes von 1.100 Lockstöcken und der Beteiligung von über 300 ehrenamtlichen Helfern des BN und Mitarbeitern der BaySF – „nur“ 17 Wildkatzen in Südbayern nachgewiesen. Dennoch lässt sich feststellen, dass sich die Katze von Nordbayern kommend allmählich auch in Südbayern, insbesondere in Schwaben, ausbreitet. In der [Pressemitteilung](#) des BN finden Sie weitere Informationen zum Wildkatzenprojekt des Verbandes.

Erster Fischotterberater im Bayerischen Wald

Der erste Otterberater Bayerns hat am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regen seine Arbeit aufgenommen. Der Fischotterberater ist Ansprechpartner für die Teichwirte zu Schutzmaßnahmen und regelt bei entstandenen Schäden, die Entschädigung aus einem mit 100.000 Euro ausgestatteten Fonds. Ein zweiter Berater ist laut einer aktuellen Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums auch für die Oberpfalz geplant.



Wettbewerbe

Bayerischer Umweltpreis

Die Bayerische Landesstiftung zeichnet auch in diesem Jahr praktische und wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes mit dem Bayerischen Umweltpreis aus. Der Preis ist mit 30.000 € dotiert. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen sind auf der Website der Stiftung erhältlich: <http://www.landesstiftung.bayern.de>. Bewerbungsfrist ist der **31. März 2016**.

Bundespreis REGIOkommune

Im Rahmen des Bundespreis REGIOkommune werden Städte und Gemeinden dazu aufgerufen, sich mit ihren Projekten und Strategien zur Förderung von regionalen Produkten und Dienstleistungen zu bewerben, die sie in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft, Institutionen und Verbänden umsetzen. Wir möchten vor allem die Akteure ermuntern, im Verbund mit einer beteiligten Stadt oder Gemeinde an dem Wettbewerb teilzunehmen, die mit ihrer kreativen Arbeit und Produkten aus der Landschaftspflege, wie Apfelsaft und Secco sowie Fleisch, Wurst oder torffreie Blumenerde, zur Erhaltung der Biodiversität beitragen. Neben einem willkommenen Preisgeld bringt ein gemeinsamer Wettbewerbserfolg aus Erfahrung neue Impulse für die Zusammenarbeit. Der Bewerbungszeitraum hat gerade begonnen und läuft noch bis **15. Juni 2016**. Die Teilnahme erfolgt über die Projektseite <http://www.regiokommune.de/>. Wir wünschen viel Erfolg!

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellung „Faszination Moor“

Seit Oktober letzten Jahres ist die neue Ausstellung „Faszination Moore“ eröffnet, initiiert durch die Koordinationsstelle Moorrenaturierung am Landesamt für Umwelt (LfU). Das Thema Moor als Lebensraum zahlreicher gefährdeter Arten und als wichtiger Bausteine im Klima- und Hochwasserschutz wird anschaulich und greifbar präsentiert. Die Ausstellung ist ab dieser Woche in der Zentrale der Bayerischen Staatsforsten in Regensburg und anschließend auf der Landshuter Umweltmesse zu sehen. Falls Sie die Ausstellung ebenfalls zu sich holen möchten, Sie finden alle wichtigen Infos dazu unter:

https://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/leihausstellungen/ausstellung_moore_faszination.htm

Bei dieser Gelegenheit soll auch auf einen Dauerbrenner, die Ausstellung Moore und Klimaschutz, hingewiesen werden, die ebenfalls kostenlos am LfU oder den Regierungen erhältlich ist. Für Schwaben, Ober- und Niederbayern existieren Erweiterungen, die die Eigenheit der dortigen Moorlandschaften darstellen. Ansprechpartner sind hier die KLIP-Beauftragten an den jeweiligen Regierungen.



Projekte

Biodiversitätsprojekt „Lecker, bunt und wertvoll. Die Vielfalt der Obstsorten in Markt Berolzheim“

Äpfel sind Heimat – und Streuobstwiesen sind Kultur. Namen wie „Goldparmäne“ oder „Cox orange“ sind die Bezeichnung „alter“ Obstsorten, die im mittelfränkischen Markt Berolzheim (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) in einer außergewöhnlichen Vielfalt erhalten sind. Im Gemeindegebiet wurden allein 90 Apfelsorten nachgewiesen, vom Adersleber Kalvill bis zur Zabergäurenette, dazu 40 Birnen- und ein Dutzend weitere Obstsorten. Das Biodiversitätsprojekt der Regierung von Mittelfranken bewirbt sich aktuell um die Auszeichnung UN-Dekade-Projekt für den Monat Februar und sie freut sich über zahlreiche neue Unterstützer! Hier geht's ohne Umschweife zur Abstimmung: <http://www.undekade-biologischevielfalt.de/projekte/monatsprojekt-waehlen/>

Apropos Markt Berolzheim: Auf den virtuellen Spaziergang durch die Streuobstwiesen im Naturschutzgebiet Buchleite am südlichen Ortsrand haben wir in der Vergangenheit zwar bereits hingewiesen, er ist aber eine nochmalige Erwähnung wert: <http://www.lebensraum-buchleite.de/rundgang>

Termine

Bio-Streuobsttagung „Seltene Pflaumen und edle Walnüsse“

Zum 5. Mal jährt sich die Bio-Streuobsttagung, die am **8. März 2016** an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising stattfindet. Pflaumen und Walnüsse haben nicht nur einen festen Platz auf den Streuobstwiesen, sondern stehen auch im Mittelpunkt dieser Fachtagung, die u.a. das Thema Vermarktung eingehend behandelt. Das Tagesprogramm und Informationen zur Anmeldung (**bis 24. Februar 2016**) finden Sie unter: <https://www.lfl.bayern.de/iab/kulturlandschaft/126507/index.php>

Stellenausschreibung

Honorartätigkeiten für den Bund Naturschutz e.V.

Der Bund Naturschutz Bayern sucht Unterstützung bei Teilprojekten im Rahmen des Hotspot-Projekts „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ sowie bei seinem Ein-Tages Schulklassenangebot „Nachhaltigkeitsreporter“. Die Aufgabenprofile zu den jeweiligen (Teil-)Projekten sind im [Netz](#) verfügbar; Bewerbungsschluss ist der **1. März 2016**.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Alsheimer für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern
(Stefan Alsheimer, Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,
Jens Sachteleben, Christine Simlacher)

München, den 17.02.2016

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 398

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 222

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 102

abgeschlossene Projekte: 118